

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 06.09.2006

Vorlage Nr. 06-F-25-0019

Wiesbaden macht Zukunft - Besser für Kids, Anhörung zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

- Antrag der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der FDP vom 30.08.2006 -

Der Sozialausschuss wolle beschließen:

1. Kinder sind unsere Zukunft. Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Gefahren, auf eine gute Bildung und auf eine individuelle Förderung ihrer Persönlichkeit. Kinder sollen unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft in Wiesbaden gut aufwachsen können. Ein Baustein dafür ist die Sicherung eines guten und kindgerechten Bildungs- und Betreuungsangebotes und dessen zukunftsfeste Weiterentwicklung.

2. Um den Prozess der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in Gang zu setzen, sind konkrete Schritte festzulegen und Zug um Zug umzusetzen. Um hierüber eine breite inhaltliche Diskussion zu initiieren, führt der Sozialausschuss in der ersten Oktoberhälfte eine Anhörung zur „Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in Wiesbaden“ durch um gemeinsam mit von den Fraktionen zu benennenden Experten Innen, mit Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie den Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen über die Anforderungen an ein modernes, kindgerechtes und qualitätsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder aller Altersgruppen zu beraten.

Hierbei sind u.a. folgende Fragestellungen zu erörtern:

- **Entwicklung pädagogischer Profile, z. B. Sprachfördermaßnahmen, Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Schule, Arbeit nach dem Bildungs- und Erziehungsplan 0 -10**
- **Systematische Erfassung der Persönlichkeitsentwicklung und der Bildungsentwicklung des einzelnen Kindes**
- **Verstärkung der Kooperation mit den Eltern**
- **Ausbau der Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher**
- **Möglichkeiten und Grenzen einer bedarfsgerechten Flexibilisierung der Öffnungszeiten**

Die Ergebnisse der Anhörung sollen bei weiteren Beschlussfassungen berücksichtigt werden.

3. Der Magistrat wird gebeten, in Abstimmung mit den Fraktionen im Ausschuss geeignete Referenten zu dieser Anhörung einzuladen.

Beschluss Nr. 0073

1. Kinder sind unsere Zukunft. Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Gefahren, auf eine gute Bildung und auf eine individuelle Förderung ihrer Persönlichkeit. Kinder sollen unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft in Wiesbaden gut aufwachsen können. Ein Baustein dafür ist die Sicherung eines guten und kindgerechten Bildungs- und Betreuungsangebotes und dessen zukunftsfeste Weiterentwicklung.

2. Um den Prozess der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in Gang zu setzen, sind konkrete Schritte festzulegen und Zug um Zug umzusetzen. Um hierüber eine breite inhaltliche Diskussion zu initiieren, führt der Sozialausschuss in der ersten Novemberhälfte eine Anhörung zur „Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in Wiesbaden“ durch um gemeinsam mit von den Fraktionen zu benennenden Experten Innen, mit Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie den Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen über die Anforderungen an ein modernes, kindgerechtes und qualitätsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder aller Altersgruppen zu beraten.

Hierbei sind u.a. folgende Fragestellungen zu erörtern:

- Entwicklung pädagogischer Profile, z. B. Sprachfördermaßnahmen, Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Schule, Arbeit nach dem Bildungs- und Erziehungsplan 0 -10
- Systematische Erfassung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der Bildungsentwicklung des einzelnen Kindes
- Verstärkung der Kooperation mit den Eltern
- Ausbau der Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher
- Möglichkeiten und Grenzen einer bedarfsgerechten Flexibilisierung der Öffnungszeiten

Die Ergebnisse der Anhörung sollen bei weiteren Beschlussfassungen berücksichtigt werden.

3. Der Magistrat wird gebeten, in Abstimmung mit den Fraktionen im Ausschuss geeignete Referenten zu dieser Anhörung einzuladen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2006

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2006

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister